

Ergebnisse der Befragung von Kanzlerinnen und Kanzlern

1. Umsetzungsstand

	Ja	Nein	n
Organisationsstruktur	97%	3%	59
Externes Globalbudget	89%	11%	56
Internes Globalbudget	94%	6%	51
Landesseitige formelgebundene Mittelvergabe	89%	11%	54
Formelgebundene Mittelvergabe zwischen Universitätsleitung und Fachbereichen	96%	4%	82
Fachbereichsinterne formelgebundene Mittelvergabe	91%	9%	76
Zielvereinbarungen zwischen Land und Universitäten	91%	9%	55
Zielvereinbarungen zwischen Universitätsleitung und Fachbereichen	75%	25%	80
Fachbereichsinterne Zielvereinbarungen	26%	74%	77
Studiengebühren bzw. -beiträge	60%	40%	79
Hochschulrankings	95%	5%	80
Studienbewerberauswahlverfahren	88%	12%	77

Anmerkung: Diese Tabelle basiert auf den Befragungen von Rektoren, Kanzlern, Dekanen und Professoren.

2. Entscheidungsstrukturen und -prozesse

Mit dem Ausbau der Kompetenzen der Universitätsleitung sind einige Erwartungen verbunden. Inwieweit sind diese Erwartungen in Ihrer Universität bereits eingetroffen?

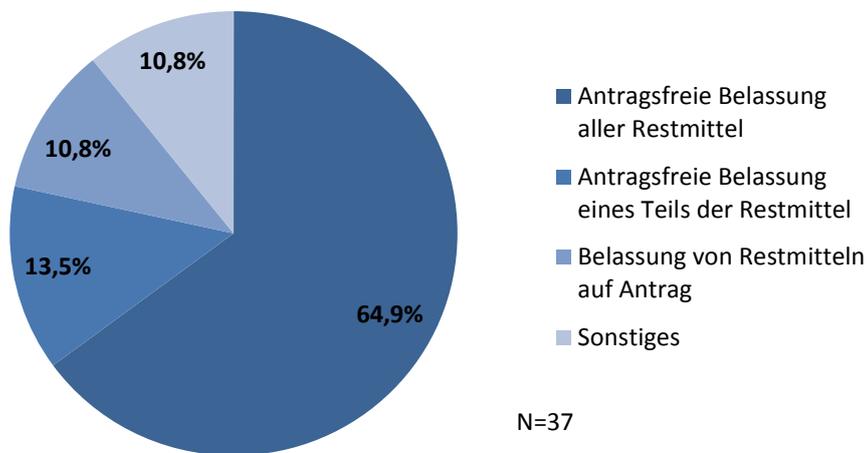
	weitgehend eingetroffen	eher eingetroffen	eher nicht eingetroffen	gar nicht eingetroffen	N
Stärkere Orientierung von Entscheidungen an strategischen Zielen der Universität	50,0%	45,7%	4,3%	0,0%	46
Stärkerer Orientierung von Entscheidungen an finanziellen Wirkungen	30,4%	56,5%	13,0%	0,0%	46
Möglichkeiten der Universitätsleistung, das Profil in der Forschung zu beeinflussen, sind gestiegen	42,2%	53,3%	4,4%	0,0%	45
Möglichkeiten der Universitätsleistung das Profil in der Lehre zu beeinflussen, sind gestiegen	25,0%	59,1%	15,9%	0,0%	44
Verstärkung von Konflikten zwischen Universitätsleitung und universitätsinternen Organisationseinheiten	17,8%	17,8%	48,9%	15,6%	45
Bereitschaft zur Übernahme des Rektorenamtes ist gestiegen	0,0%	16,7%	66,7%	16,7%	30

Mit dem Ausbau der Kompetenzen des Dekans sind einige Erwartungen verbunden. Inwieweit sind diese Erwartungen in Ihrer Universität bereits eingetroffen?

	weitgehend eingetroffen	eher eingetroffen	eher nicht eingetroffen	gar nicht eingetroffen	N
Stärkere Orientierung von Entscheidungen an strategischen Zielen der Universität	12,8%	56,4%	30,8%	0,0%	39
Stärkerer Orientierung von Entscheidungen an finanziellen Wirkungen	25,6%	48,7%	23,1%	2,6%	39
Möglichkeiten des Dekanats das Profil in der Forschung zu beeinflussen, sind gestiegen	13,5%	40,5%	43,2%	2,7%	37
Möglichkeiten des Dekanats das Profil in der Lehre zu beeinflussen, sind gestiegen	18,9%	45,9%	32,4%	2,7%	37
Verstärkung von Konflikten zwischen Universitätsleitung und universitätsinternen Organisationseinheiten	10,3%	28,2%	48,7%	12,8%	39
Bereitschaft zur Übernahme des Dekanates ist gestiegen	0,0%	10,3%	72,4%	17,2%	29

3. Globalbudget

Wie wird bei Budgetüberschreitungen mit verbliebenen Restmitteln umgegangen?



Mit der Einführung universitätsinterner Globalbudgets sind verschiedene Erwartungen verbunden. Inwieweit wurden diese Erwartungen an Ihrer Universität bereits erfüllt?

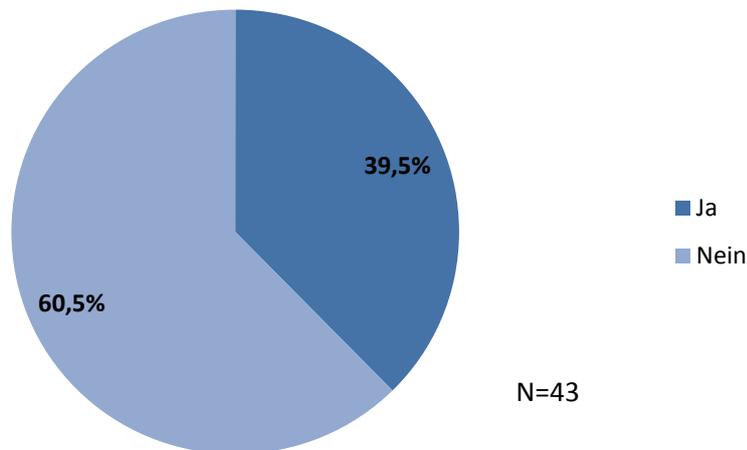
	weit- gehend eingetroffen	eher eingetroffen	eher nicht eingetroffen	gar nicht eingetroffen	N
Anreize für einen wirtschaftlicheren Umgang mit Finanzmitteln	51,4%	34,3%	11,4%	2,9%	35
Kosteneinsparungen, Effizienzsteigerung	29,4%	55,9%	11,8%	2,9%	34
Langfristige Kalkulierbarkeit von Einnahmen für universitätsinterne Organisationseinheiten	35,3%	23,5%	38,2%	2,9%	34
Verringerter Verwaltungsaufwand für die Verteilung von Finanzmitteln	19,4%	30,6%	33,3%	16,7%	36
Verstärkte Konflikte um die Verteilung von Finanzmitteln	17,2%	20,7%	55,2%	6,9%	29
Verbesserte Steuerungsmöglichkeiten der Universitätsleitung	19,4%	52,8%	25,0%	2,8%	36
Erhöhte Autonomie universitätsinterner Organisationseinheiten	55,6%	41,7%	2,8%	0,0%	36

4. Formelgebundene Mittelvergabe

Wie schätzen Sie die Wirkung der formelgebundenen Mittelvergabe zwischen Land und Ihrer Universität bzw. universitätsinternen Organisationseinheiten ein? Inwiefern treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft über- haupt nicht zu	N
Mittelverteilung zwischen Hochschulen ist transparenter	31,7%	26,8%	31,7%	9,8%	41
Anreize zur Stärkung der Forschung sind gestiegen	24,4%	46,3%	22,0%	7,3%	41
Anreize zur Qualitätssteigerung in der Lehre sind gestiegen	7,3%	26,8%	53,7%	12,2%	41
Anreize zum Einwerben von Drittmitteln sind gestiegen	36,6%	51,2%	9,8%	2,4%	41
Anreize zur Erhöhung der Promotionszahlen sind gestiegen	22,0%	46,3%	26,8%	4,9%	41
Anreize zur Erhöhung der Absolventenzahl sind gestiegen	19,5%	53,7%	24,4%	2,4%	41
Anreize zur Erhöhung des Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal sind gestiegen	14,6%	41,5%	36,6%	7,3%	41
Steuerungsmöglichkeiten des Landes haben sich verbessert	2,5%	25,0%	52,5%	20,0%	40
Stärkung der Wettbewerbsorientierung der Universität	36,6%	24,4%	26,8%	12,2%	41

Werden Kappungsgrenzen eingesetzt, um die Umverteilungseffekte der formelgebundenen Mittelvergabe zu begrenzen?

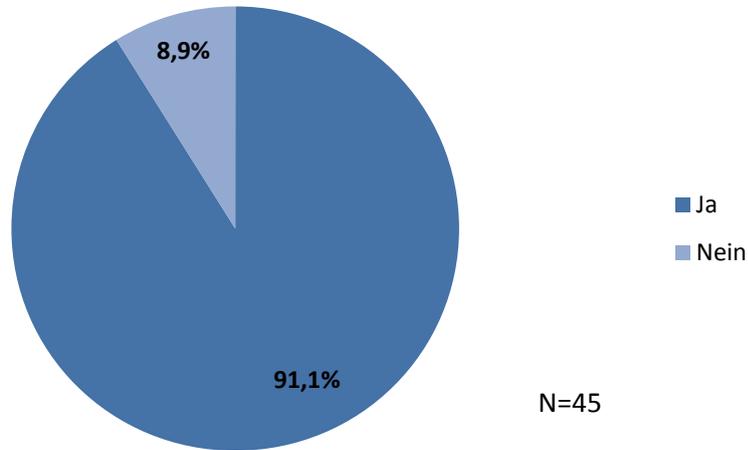


Wie schätzen Sie die Wirkung der formelgebundenen Mittelvergabe zwischen Universitätsleitung und universitätsinternen Organisationseinheiten ein? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	N
Mittelverteilung zwischen universitätsinternen Organisationseinheiten ist transparenter	47,5%	47,5%	5,0%	0,0%	40
Anreize zur Stärkung der Forschung sind gestiegen	35,0%	45,0%	15,0%	5,0%	40
Anreize zur Qualitätssteigerung in der Lehre sind gestiegen	10,0%	40,0%	35,0%	15,0%	40
Anreize zum Einwerben von Drittmitteln sind gestiegen	47,5%	45,0%	7,5%	0,0%	40
Anreize zur Erhöhung der Promotionszahlen sind gestiegen	22,5%	47,5%	25,0%	5,0%	40
Anreize zur Erhöhung der Absolventenzahl sind gestiegen	20,0%	47,5%	27,5%	5,0%	40
Anreize zur Erhöhung des Frauenanteils am wissenschaftlichen Personal sind gestiegen	16,7%	36,7%	30,0%	16,7%	30
Steuerungsmöglichkeiten der Universitätsleitung haben sich verbessert	12,5%	47,5%	35,0%	5,0%	40
Konflikte um die Verteilung von Ressourcen zwischen universitätsinternen Organisationseinheiten haben sich verstärkt	10,3%	17,9%	48,7%	23,1%	39
Stärkung der Wettbewerbsorientierung der Universität	22,5%	30,0%	42,5%	5,0%	40

5. Zielvereinbarungen

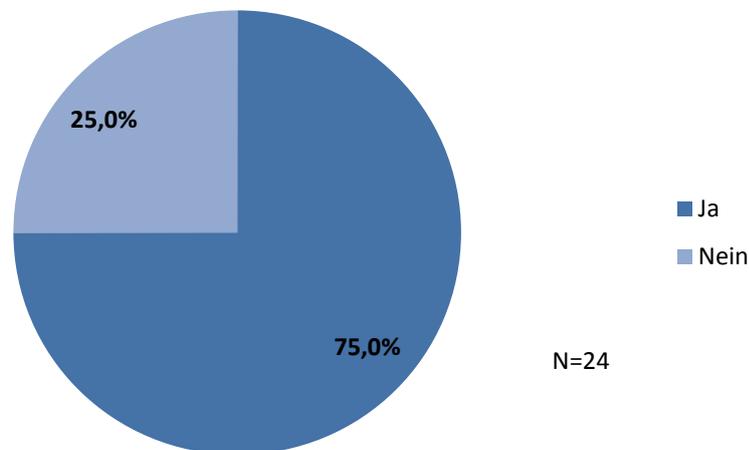
Wurden Zielvereinbarungen zwischen dem Land und Ihrer Universität abgeschlossen?



Wie schätzen Sie die Wirkung von Zielvereinbarungen zwischen Land und Ihrer Universität ein? Inwiefern treffen folgende Aussagen zu?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	N
Mittelverteilung zwischen Hochschulen ist transparenter	17,5%	22,5%	40,0%	20,0%	40
Anreize zur Stärkung der Forschung sind gestiegen	15,0%	50,0%	22,5%	12,5%	40
Anreize zur Qualitätssteigerung in der Lehre sind gestiegen	20,0%	32,5%	23,5%	15,0%	40
Mehr Drittmittel werden eingeworben	12,5%	37,5%	40,0%	10,0%	40
Konflikte um die Verteilung von Ressourcen zwischen Hochschulen haben sich verstärkt	10,3%	41,0%	30,8%	17,9%	39
Steuerungsmöglichkeiten des Landes haben sich verbessert	12,9%	32,3%	45,2%	9,7%	31
Stärkung der Wettbewerbsorientierung der Universität	12,5%	35,0%	42,5%	10,0%	40

Werden aufgrund von Zielvereinbarungen Finanzmittel von der Universitätsleitung an universitätsinterne Organisationseinheiten vergeben?



Wie schätzen Sie die Wirkung von Zielvereinbarungen zwischen Universitätsleitung und universitätsinternen Organisationseinheiten ein? Inwiefern treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	N
Mittelverteilung zwischen universitätsinternen Organisationseinheiten ist transparenter	16,0%	40,0%	32,0%	12,0%	25
Anreize zur Stärkung der Forschung sind gestiegen	40,0%	44,0%	12,0%	4,0%	25
Anreize zur Stärkung der Lehre sind gestiegen	32,0%	44,0%	24,0%	0,0%	25
Anreize zum Einwerben von Drittmitteln sind gestiegen	41,7%	33,3%	20,8%	4,2%	24
Steuerungsmöglichkeiten der Universitätsleitung haben sich verbessert	32,0%	60,0%	8,0%	0,0%	25
Die Möglichkeiten der Universitätsleitungen, universitätsinterne Organisationseinheiten auf strategische Zielsetzungen der Universität auszurichten, haben sich verbessert	44,0%	52,0%	4,0%	0,0%	25
Autonomie universitätsinterner Organisationseinheiten wurde gestärkt	24,0%	28,0%	44,0%	4,0%	25
Stärkung der Wettbewerbsorientierung universitätsinterner Organisationseinheiten	24,0%	44,0%	24,0%	8,0%	25
Konflikte um die Verteilung von Ressourcen zwischen universitätsinternen Organisationseinheiten haben sich verstärkt	12,0%	16,0%	48,0%	24,0%	25

6. W-Besoldung

Wie wichtig sind folgende Kriterien bei der Vergabe von Leistungszulagen an Professoren?

	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	völlig unwichtig	N
Eingeworbene Drittmittel	86,8%	13,2%	0,0%	0,0%	38
Anzahl der Doktoranden	7,9%	44,7%	34,2%	13,2%	38
Anzahl der Promotionen	26,3%	42,1%	31,6%	0,0%	38
Anzahl der Publikationen	23,7%	39,5%	26,3%	10,5%	38
Anzahl der Publikationen in begutachteten Zeitschriften	39,5%	47,4%	10,5%	2,6%	38
Qualität der Leistung in der Lehre	42,1%	44,7%	13,2%	0,0%	38
Qualität der Leistung in der Forschung	60,5%	34,2%	5,3%	0,0%	38

Mit der Einführung der W-Besoldung sind einige Erwartungen verbunden. Inwieweit würden Sie sagen, dass die folgenden Erwartungen an Ihrer Universität bereits eingetroffen sind?

	weitgehend eingetroffen	eher eingetroffen	eher nicht eingetroffen	gar nicht eingetroffen	N
Qualitätssteigerung in der Lehre	3,2%	41,9%	41,9%	12,9%	31
Qualitätssteigerung in der Forschung	21,9%	37,5%	28,1%	12,5%	32
Höhere Leistungsorientierung von Professoren	35,3%	26,5%	29,4%	8,8%	34
Stärkere Wettbewerbsorientierung von Professoren	36,4%	42,4%	12,1%	9,1%	33
Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Universität	25,7%	34,3%	28,6%	11,4%	35
Stärkere Anreize zur Übernahme von Leitungspositionen	3,0%	18,2%	51,5%	27,3%	33

7. Erfolgsfaktoren

Wie beurteilen Sie aufgrund Ihrer Erfahrungen den Einfluss folgender Faktoren für den Modernisierungsverlauf?

	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	völlig unwichtig	N
Entwicklung eines Leitbildes	28,6%	38,1%	31,0%	2,4%	42
Entwicklung einer Gesamtstrategie	68,3%	24,4%	7,3%	0,0%	41
Durchsetzungsfähigkeit der Universitätsleitung	73,8%	23,8%	2,4%	0,0%	42
Starke Einbindung universitätsinterner Organisationseinheiten	56,1%	41,5%	2,4%	0,0%	41

Wie stark behinderten bzw. behindern folgende Faktoren den Modernisierungsprozess?

	sehr stark	stark	wenig	gar nicht	N
Haushaltsrechtliche Beschränkungen	4,8%	42,9%	42,9%	9,5%	42
Dienstrechtliche Beschränkungen	17,1%	41,5%	36,6%	4,9%	41
Haushaltslage	31,7%	41,5%	22,0%	4,9%	41
Widerstand universitätsinterner Organisationseinheiten	10,0%	22,5%	65,0%	2,5%	40
Widerstand akademischer Gremien	4,9%	24,4%	61,0%	9,8%	41

8. Gesamtbewertung

Wenn Sie die ursprünglichen Ziele der Modernisierung rekapitulieren, inwiefern wurden diese Ziele erreicht?

	weitgehend verwirklicht	eher verwirklicht	eher nicht verwirklicht	gar nicht verwirklicht	N
Stärkung der Leistungsorientierung in der Forschung	45,2%	50,0%	4,8%	0,0%	42
Stärkung der Leistungsorientierung in der Lehre	4,9%	70,7%	24,4%	0,0%	41
Erfolgreiche Profilbildung in der Forschung	36,6%	56,1%	7,3%	0,0%	41
Erfolgreiche Profilbildung in der Lehre	7,3%	61,0%	29,3%	2,4%	41
Stärkung der internationalen Ausrichtung	12,2%	61,0%	24,4%	2,4%	41
Verbesserung der Steuerungsmöglichkeiten der Universitätsleitung	46,3%	41,5%	12,2%	0,0%	41
Stärkung der Autonomie universitätsinterner Organisationseinheiten	37,5%	42,5%	17,5%	2,5%	40
Gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit	17,1%	68,3%	14,6%	0,0%	41
Verbesserung der Orientierung der Lehre an Bedürfnissen von Studierenden	9,5%	64,3%	26,2%	0,0%	42
Stärkung der regionalen Verantwortung bzw. regionalen Vernetzung der Universität	11,9%	59,5%	28,6%	0,0%	42
Verbesserung der Haushaltslage	10,0%	30,0%	37,5%	22,5%	40